



Priener Erinnerungen an Joseph Ratzinger und Künstlerin Christine Stadler

Beitrag

Als am Silvestertag des Vorjahres die Nachricht aus dem Vatikan eintraf, dass der emeritierte Papst Benedikt XVI im gesegneten Alter von 95 Jahren verstorben ist, da wurden beim langjährigen Priener Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Hans-Dieter Dummert viele Erinnerungen wach an seine persönlichen Begegnungen mit dem gebürtigen Bayern Joseph Ratzinger. Ein ganz besonderer Besuch des Kardinals galt am 30. Oktober 1992, also vor gut 30 Jahren einer Ausstellung im Priener Heimatmuseum.

Zu dieser Zeit war eine Ausstellung über die aus Eggstätt stammende Künstlerin Christine Stadler, ihr zu Ehren und zu ihrem 70. Geburtstag kam es zur Ausstellung der gläubigen Künstlerin mit ihren Werken, die viel christliche Symbolik zum Ausdruck bringen. Dazu erinnert sich Hans-Dieter Dummert: „Christine Stadler, Tante des ehemaligen Chefarztes Prof. Dr. Josef Stadler in der RoMed-Klinik in Prien feierte ihren 70. Geburtstag in der Priener Kirche bei einem festlichen Gottesdienst mit der Mozartmesse. Kardinal Ratzinger hielt die Predigt und lobte die Künstlerin in höchsten Tönen. Die weltliche Feier war bei einem Abendessen in der Schlosswirtschaft in Wildenwart. Als der Kardinal die Gaststube betrat, machten die anderen Gäste große Augen. Da einige Wochen zuvor das Rimstinger Heimatbuch mit einer großen Abhandlung über die Familie Ratzinger erschien, bat mich Bürgermeister Lorenz Kollmannsberger dieses Buch noch am Abend in Rimsting zu besorgen. Als ich zu später Stunde mit dem Buch nach Wildenwart zurückkam, begann Joseph Ratzinger voller Interesse zu lesen. Der Kardinal schwelgte in Erinnerungen und verfiel ganz in die bayerische Sprache, dabei erinnerte er sich, wie er mit seiner Mutter die Verwandtschaft in Rimsting besuchte oder an das kleine Fenster am Schalter vom Bahnhof“. Der Abend endete für den hohen geistlichen Gast aus Rom mit der Heimfahrt durch Bürgermeister Lorenz Kollmannsberger nach Unterwössen, dort bewohnte der Kardinal ein Haus der Adelholzener Schwestern. Dieses Haus wurde später verkauft und wird jetzt vom ehemaligen Bundespräsidenten Horst Köhler bewohnt. An der kleinen Feierstunde in Wildenwart waren unter anderem noch dabei Priens damaliger Pfarrer Josef Preis, Prälat Dr. Lothar Waldmüller Kaplan Hans Oberbauer, Heimatmuseums-Leiter Karl J. Aß, die Cousine von Joseph Ratzinger Ida Langer sowie die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Rosemarie Anner von Wildenwart teil. „Es war ein hoher und froher Besuch mit eindrucksvollem Gottesdienst in Prien, der in kleiner Runde, aber sehr persönlich in Wildenwart ausklang“ – so Hans-Dieter Dummert.

Fotos: Hans-Dieter Dummert

1. Von links: Hans-Dieter Dummert, Ratzinger-Cousine Ida Langer, Kardinal Joseph Ratzinger (dahinter Prälat Dr. Lothar Waldmüller)
2. Kardinal Joseph Ratzinger mit Cousine Ida Langer
3. von links: PGR-Vorsitzende Rosemarie Anner, Kaplan Hans Oberbauer und Pfarrer Josef Preis
4. von links: Christine Stadler, Kardinal Ratzinger, Ida Langer und PGR-Vorsitzende Rosmarie Anner







Kategorie

1. Kirche

Schlagworte

1. Atzing-Wildenwart
2. Chiemgau
3. Christine Stadler
4. München-Oberbayern
5. Papst emer. Benedikt XVI
6. Prien am Chiemsee